

Die größten Pharmafirmen weltweit

Analyse der wichtigsten
Finanzkennzahlen der Geschäftsjahre
2018, 2019 und 2020

Design der Analyse

- ▶ Quellen: Geschäftsberichte, Pressemitteilungen der Unternehmen, SEC-Filings, Branchenberichte.
- ▶ Analysiert wurden die Pharma-Umsätze der globalen, börsennotierten Top-21-Pharmaunternehmen. Unter diesen Unternehmen befinden sich zwei Deutsche Unternehmen Bayer (15) und Boehringer Ingelheim (17) als global größtes privates Pharmaunternehmen.
- ▶ Das drittgrößte deutsche Pharmaunternehmen Merck KGaA haben wir als # 21 in die Analyse mit einbezogen. Aktivitäten außerhalb von Pharma wurden in den Analysen nicht berücksichtigt.
- ▶ „Top 10“ bezieht sich auf Unternehmen 1-10 gemessen an den pharmazeutischen Umsätzen; die „Bottom 11“ umfassen die Ränge 11-21 gemäß der Pharma-Umsätze.
- ▶ EBIT wurde für alle Unternehmen auf Basis der adjustierten EBITDA-Zahlen berechnet. Alle EBIT-Werte beziehen sich auf das Gesamtgeschäft der jeweiligen Firmen und nicht speziell auf das Pharmageschäft. Dies trifft auch auf die Berechnung der EBIT-Margen zu.
- ▶ „Blockbuster Drugs“ sind definiert als Medikamente mit Umsatz über 1 Mrd. USD in 2020. Zum Vergleich mit den Vorjahren blieb die Auswahl der Blockbuster-Medikamente in der Analyse für die Jahre 2019 und 2020 unverändert.

Analysierte Unternehmen

AbbVie Inc.	Eli Lilly and Co.	Otsuka Holdings Co., Ltd.
Amgen Inc.	Gilead Sciences Inc.	Pfizer Inc.
Astellas Pharma Inc.	GlaxoSmithKline plc	Roche Holding AG
AstraZeneca plc	Johnson & Johnson	Sanofi SA
Bayer AG	Merck & Co. Inc.	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.
Biogen Inc.	Merck KGaA	
Boehringer Ingelheim GmbH	Novartis AG	
Bristol-Myers Squibb Co.	Novo Nordisk A/S	



Dr. Alexander W. Nuyken

Partner

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5,
65760 Eschborn, Germany

Telefon: +49 6196 996 25441
alexander.nuyken@de.ey.com



Klaus Ort

Partner

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

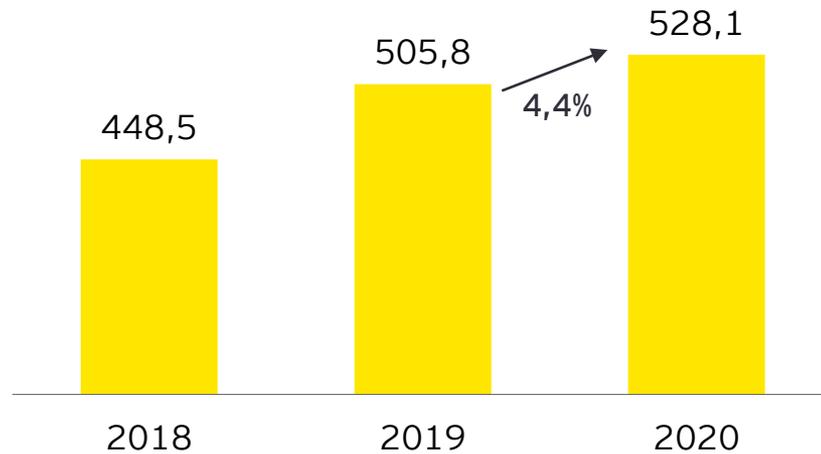
Mergenthalerallee 3-5,
65760 Eschborn, Germany

Telefon: +49 6196 996 14977
klaus.ort@de.ey.com

Pharmaumsätze nehmen weiter zu

Anstieg des Gesamtmarktumsatzes im Jahr 2020 mit deutlich stärkerem Wachstum der Top-10-Unternehmen - jedoch stark abgeschwächt gegenüber dem Vorjahr

Top 21: Pharmazeutischer Gesamtumsatz (Mrd. €; jeweilige WK*)



Entwicklung im Jahresvergleich

	2019	2020
Umsatzwachstum (jeweiliger WK)	12.8%	4.4%

Top 10 versus Bottom 11

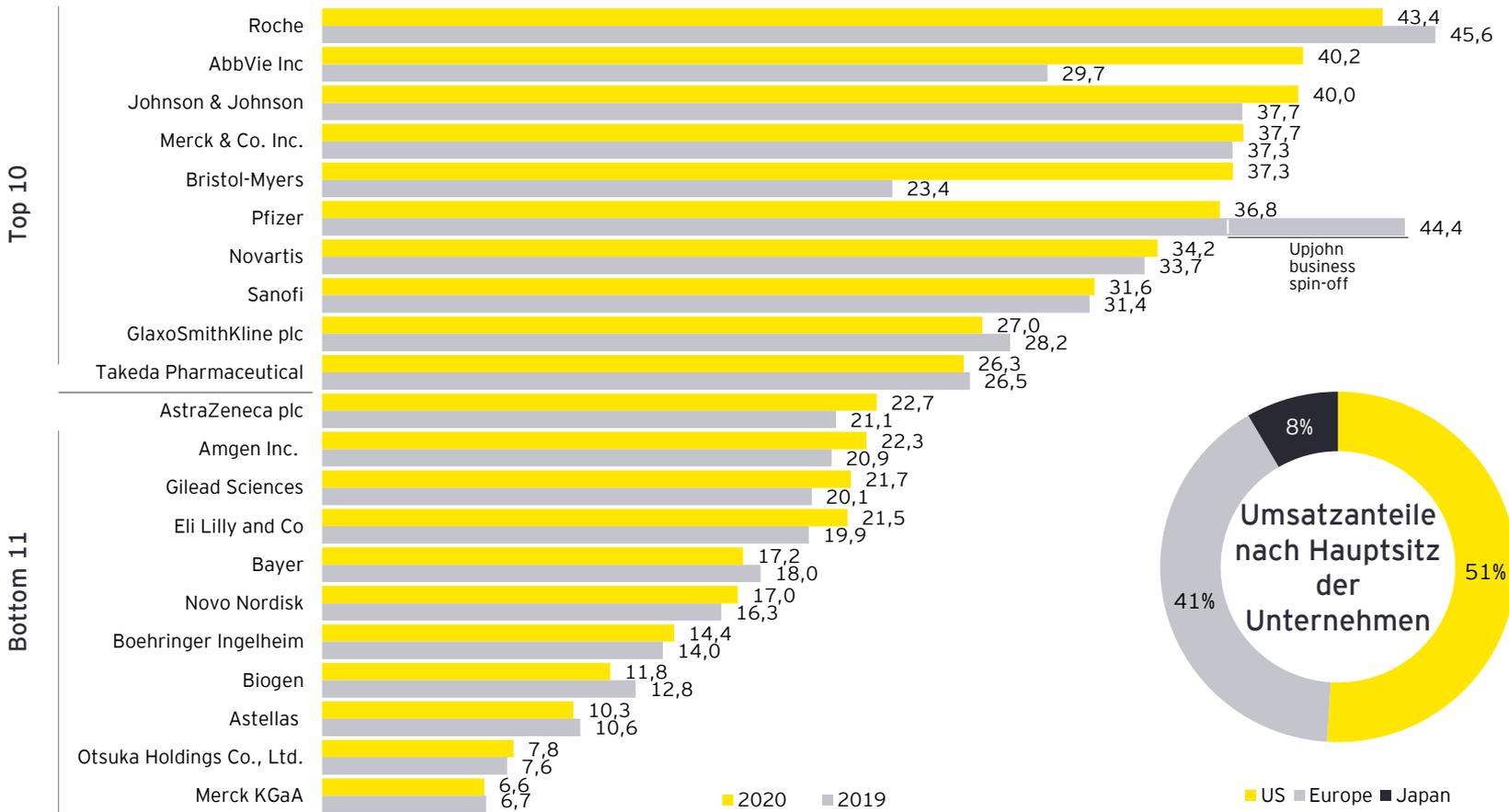
	Pharmazeutische Umsätze (Mrd. €) Jew. WK*			Wachstum (% YoY)	
	2018	2019	2020	2019	2020
Top 10	295.3	337.9	354.6	14.4%	5.0%
Bottom 11	153.2	167.9	173.5	9.6%	3.3%

* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

Umsatzentwicklung der Top-21-Pharmaunternehmen

Roche führend beim Umsatz,
Bristol-Myers und AbbVie führen das Umsatzwachstum

Pharma-Umsatz (Mrd. €; jeweilige WK*)

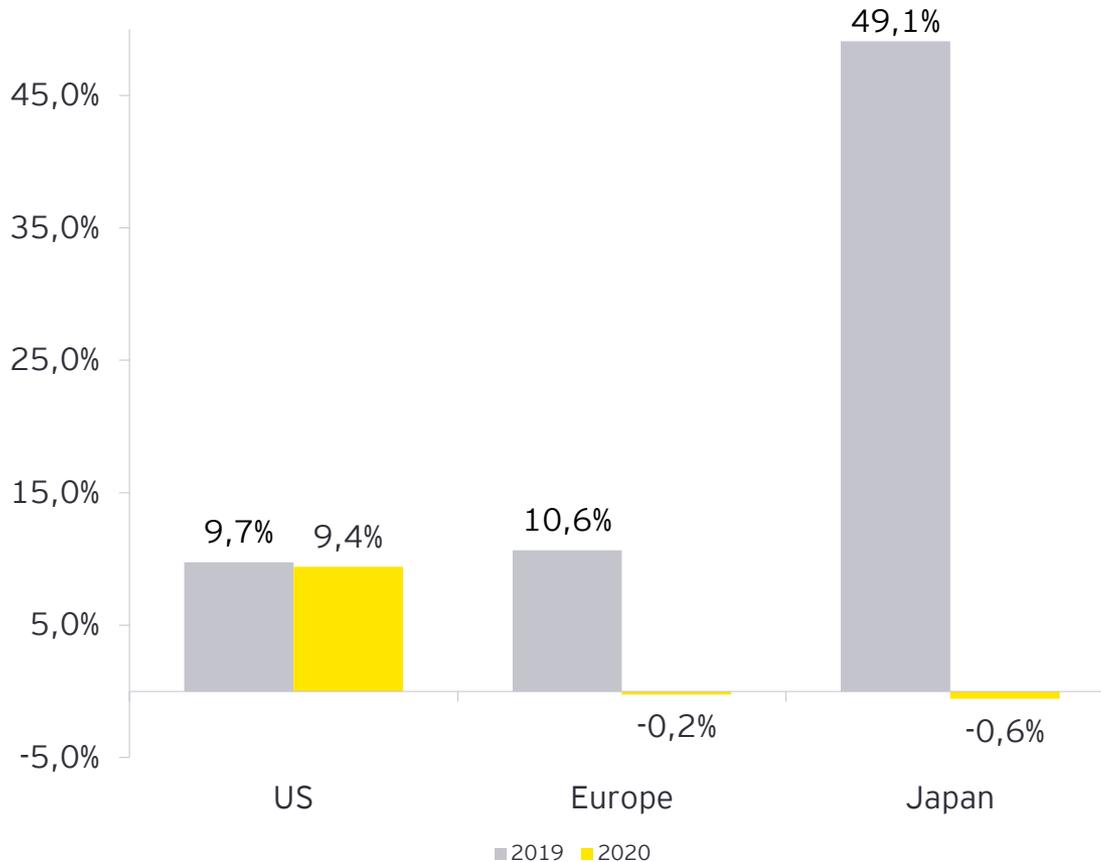


* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

Umsatzwachstum nach regionaler Herkunft der Unternehmen

Unternehmen aus Europa und Japan verzeichnen Umsatzeinbrüche

Pharma-Umsatzwachstum der Top-21-Unternehmen nach Hauptsitz der Unternehmen

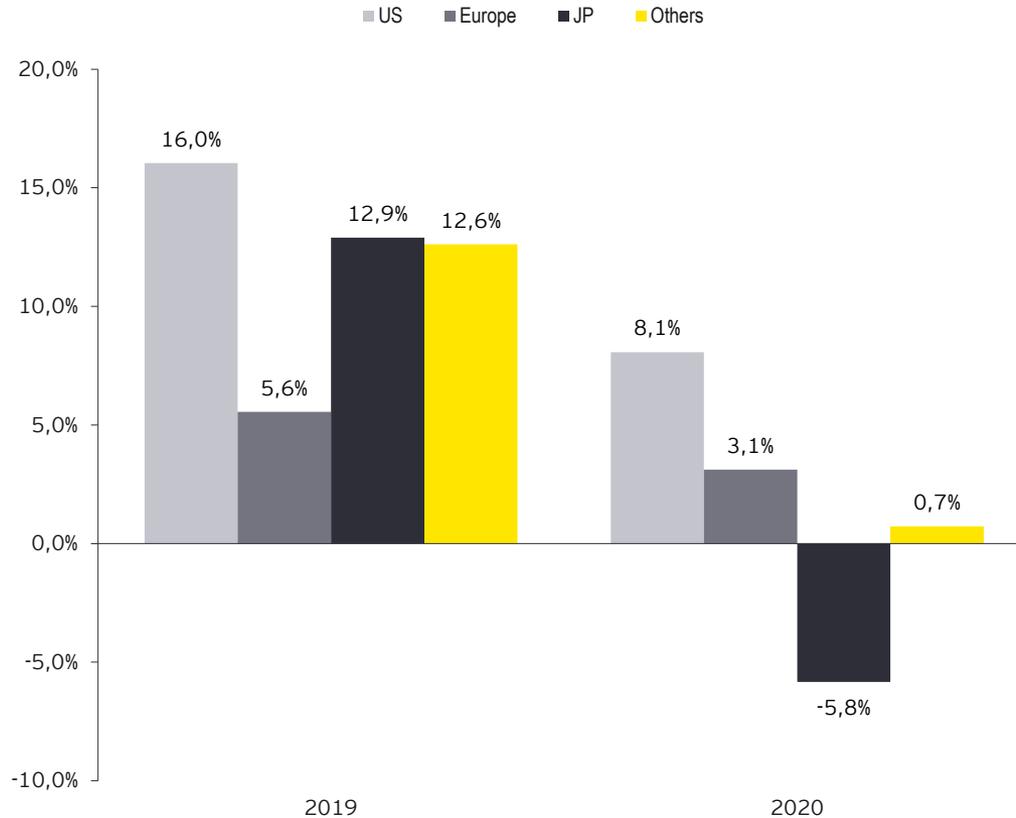


- ▶ Globales Umsatzwachstum ist durch Unternehmen mit Hauptsitz in den USA getrieben.
- ▶ Im Jahr 2020 sind die Umsätze der US-Unternehmen im Vergleich zu 2019 langsamer gewachsen. Ein negativer Beitrag dazu kam durch den Pfizer Upjohn Spin-Off.
- ▶ Unternehmen aus Europa und Japan haben starke Wachstumseinbrüche und negatives Wachstum.
- ▶ Bei den japanischen Unternehmen war rund 82% des letztjährigen Wachstums durch die Shire-Übernahme durch Takeda verursacht.

Wachstum der Pharmaumsätze nach Regionen

Deutliche Abkühlung in allen Regionen - Negativwachstum im Japan

Umsatzwachstum in den USA, Europa und Japan



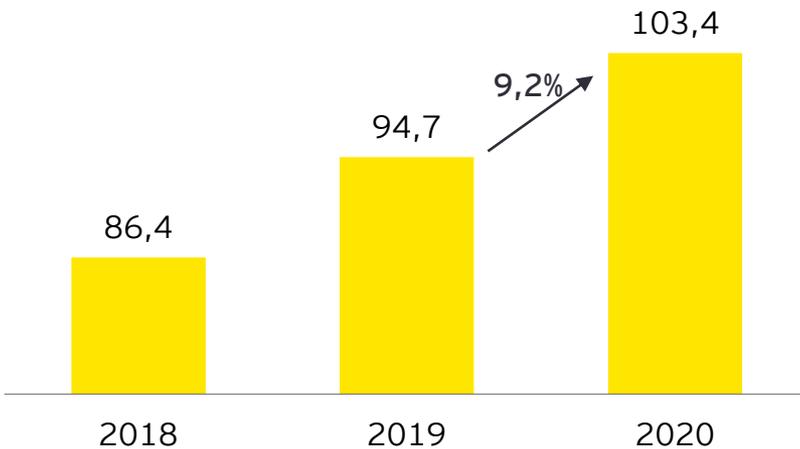
- ▶ 2020 sind in allen Regionen das Umsatzwachstum deutlich schwächer ausgefallen - hier sind COVID-19-Effekte erkennbar.
- ▶ Das US-Umsatzwachstum der Unternehmen ist mit nur knapp der Hälfte Rückgang im Vergleich zu 2019 besser als im Rest der Welt ausgefallen. In den USA wurde zusätzlich das Wachstum negativ durch den Pfizer Upjohn Spin-Off beeinflusst.
- ▶ Japan verzeichnete das stärkste negative Umsatzwachstum aufgrund von Umsatzrückgängen bei Merck & Co., Sanofi, Takeda und Otsuka in Japan.
- ▶ Andere Regionen verzeichneten ebenfalls ein geringeres Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Umsatzrückgängen bei Pfizer, GSK und Bayer.

* Zu den jeweiligen Wechselkursen

Anstieg der F&E-Ausgaben

Weiterhin deutliches F&E-Ausgaben-Wachstum bei den Pharmaunternehmen

Top 21: Gesamtausgaben für F&E (Mrd. €)



F&E-Entwicklung im Jahresvergleich		
	2019	2020
F&E-Wachstum	9.7%	9.2%

Top 10 versus Bottom 11

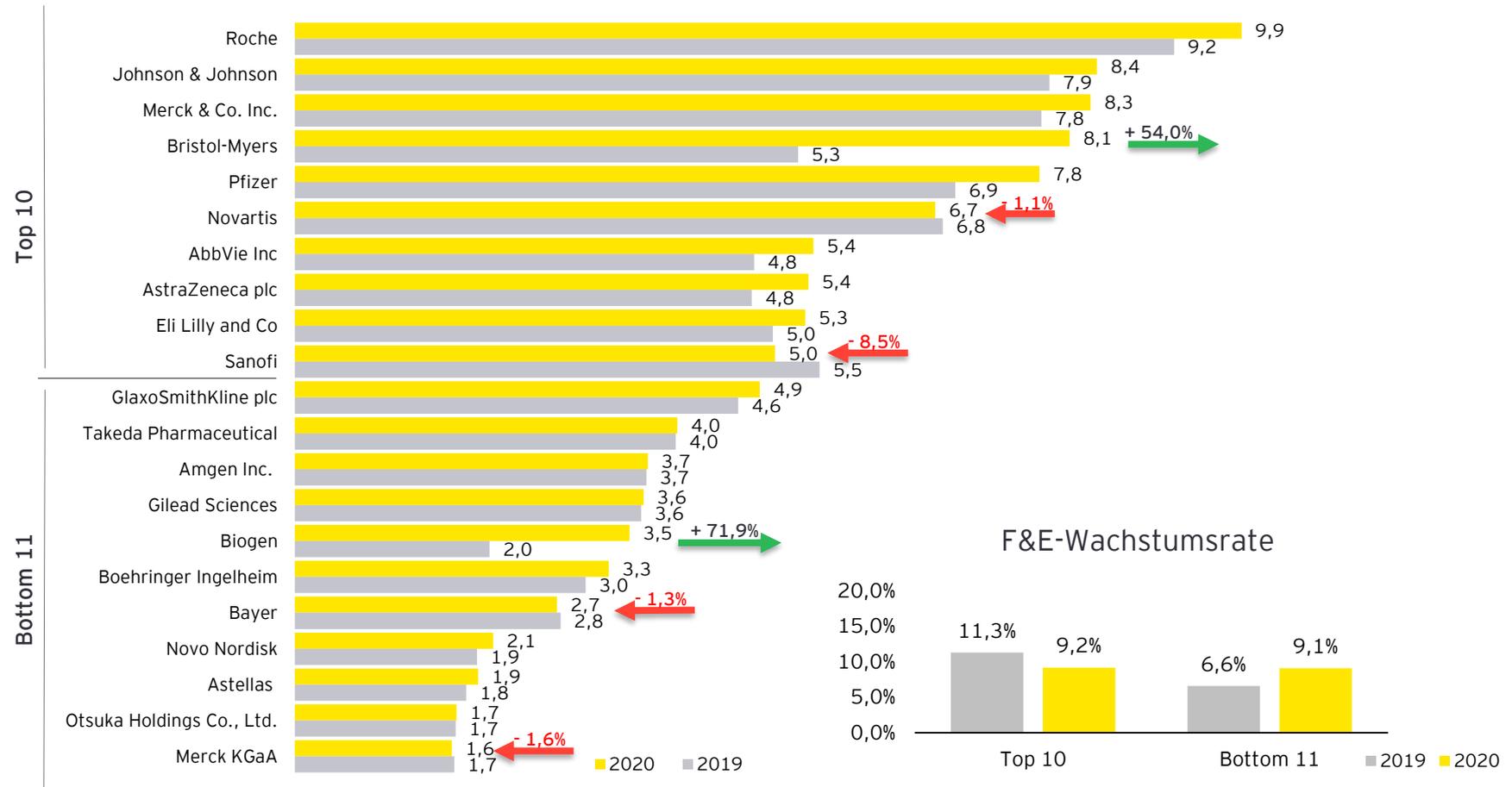
	Pharma F&E-Ausgaben (Mrd. €) Jew. WK*			Wachstum (% YoY)	
	2018	2019	2020	2019	2020
Top 10	56.4	62.8	68.5	11.3%	9.2%
Bottom 11	30.0	32.0	34.9	6.6%	9.1%

* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

F&E-Ausgaben im Detail

Biogen und Bristol-Myers haben in 2020 den größten Sprung bei den F&E-Ausgaben gemacht

Pharma F&E-Ausgaben (Mrd. €; jeweilige WK*)

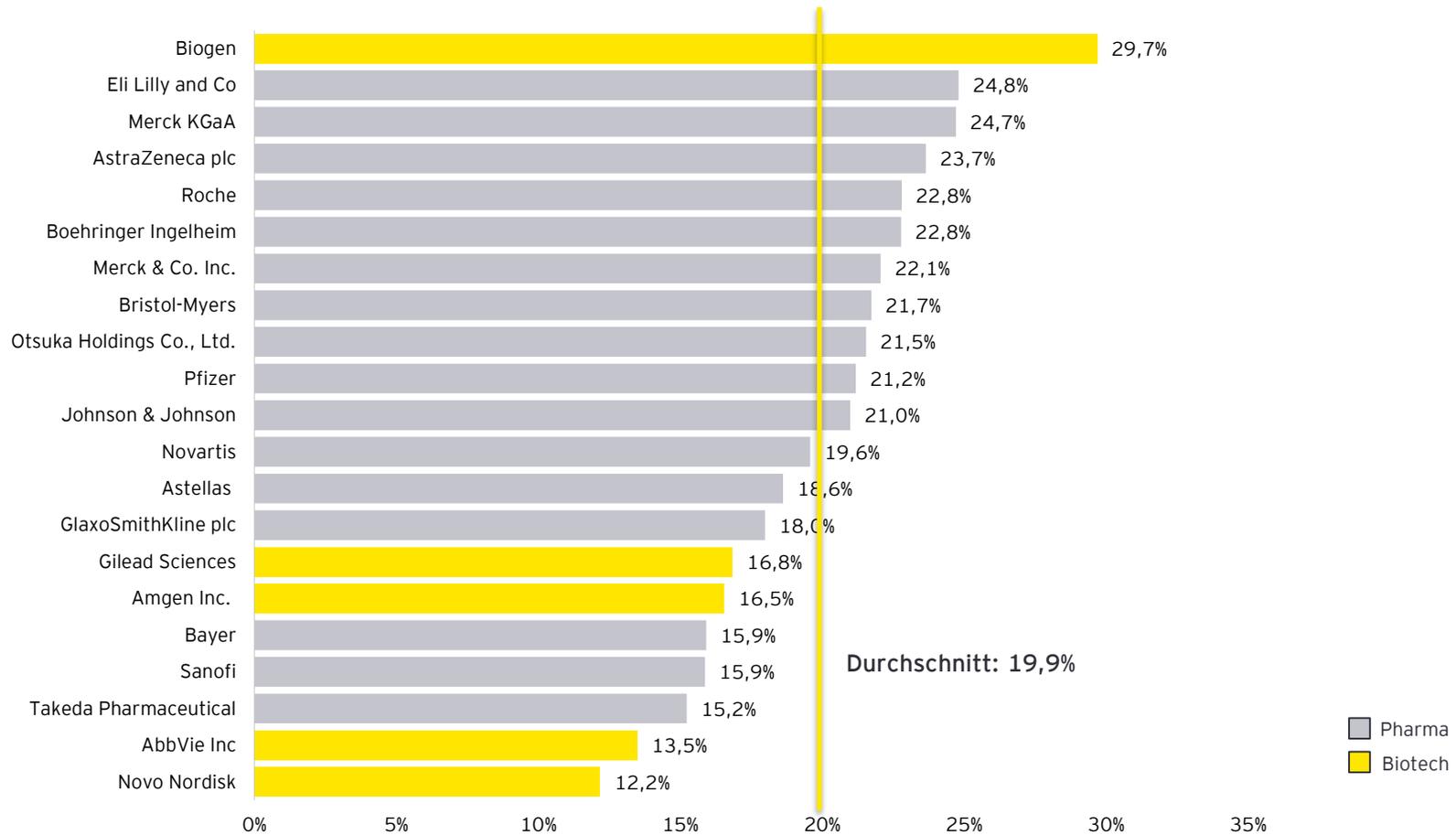


* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

F&E-Ausgaben im Detail

Im Schnitt geben Pharmaunternehmen 20% ihres Umsatzes für F&E aus

Anteil F&E-Ausgaben am Umsatz (in %, 2020)

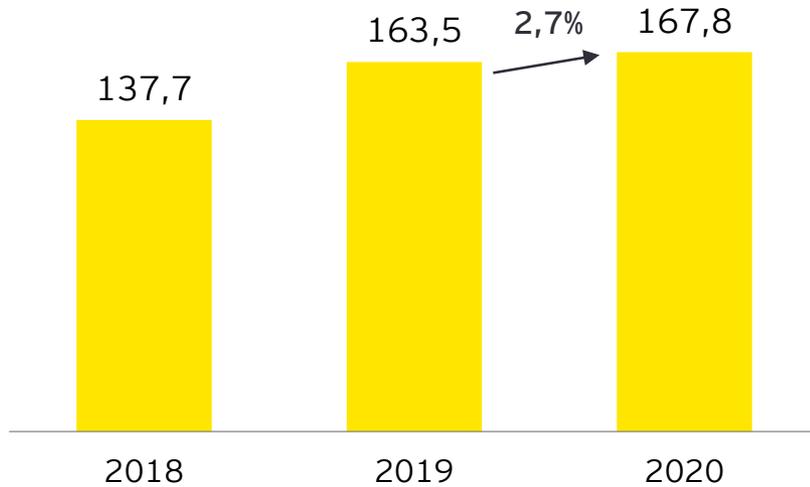


* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswahrung und Euro im jeweiligen Jahr

EBIT-Wachstum setzt sich in 2020 fort

EBIT wächst 2020 langsamer als 2019 aufgrund stark rückläufige EBITs von Takeda, Astellas und Biogen

Top 21: EBIT (in Mrd. €; jeweiliger WK*)



EBIT-Entwicklung im Jahresvergleich

	2019	2020
EBIT-Wachstum	18.7%	2.7%

Top 10 versus Bottom 11

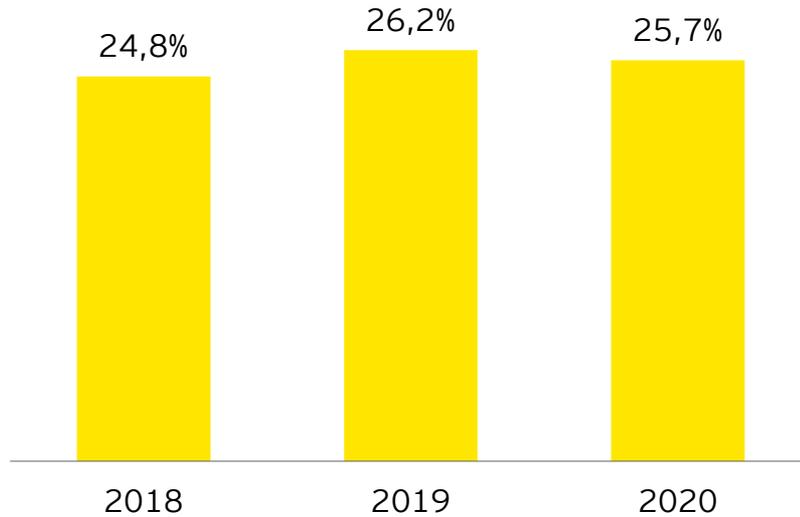
	EBIT (Mrd. €) Jew. WK*			Wachstum (% YoY)	
	2018	2019	2020	2019	2020
Top 10	89.9	107.7	109.8	19.8%	2.0%
Bottom 11	47.9	55.8	58.1	16.6%	4.0%

* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

EBIT-Marge bleibt relativ stabil auf Vorjahresniveau

EBIT-Marge im Jahr 2020 ist geringfügig niedriger als im Vorjahr

Top 21: Gesamt EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)



EBIT-Marge Differenz im Jahresvergleich

	2019	2020
EBIT Margin	1,4%	-0,5%

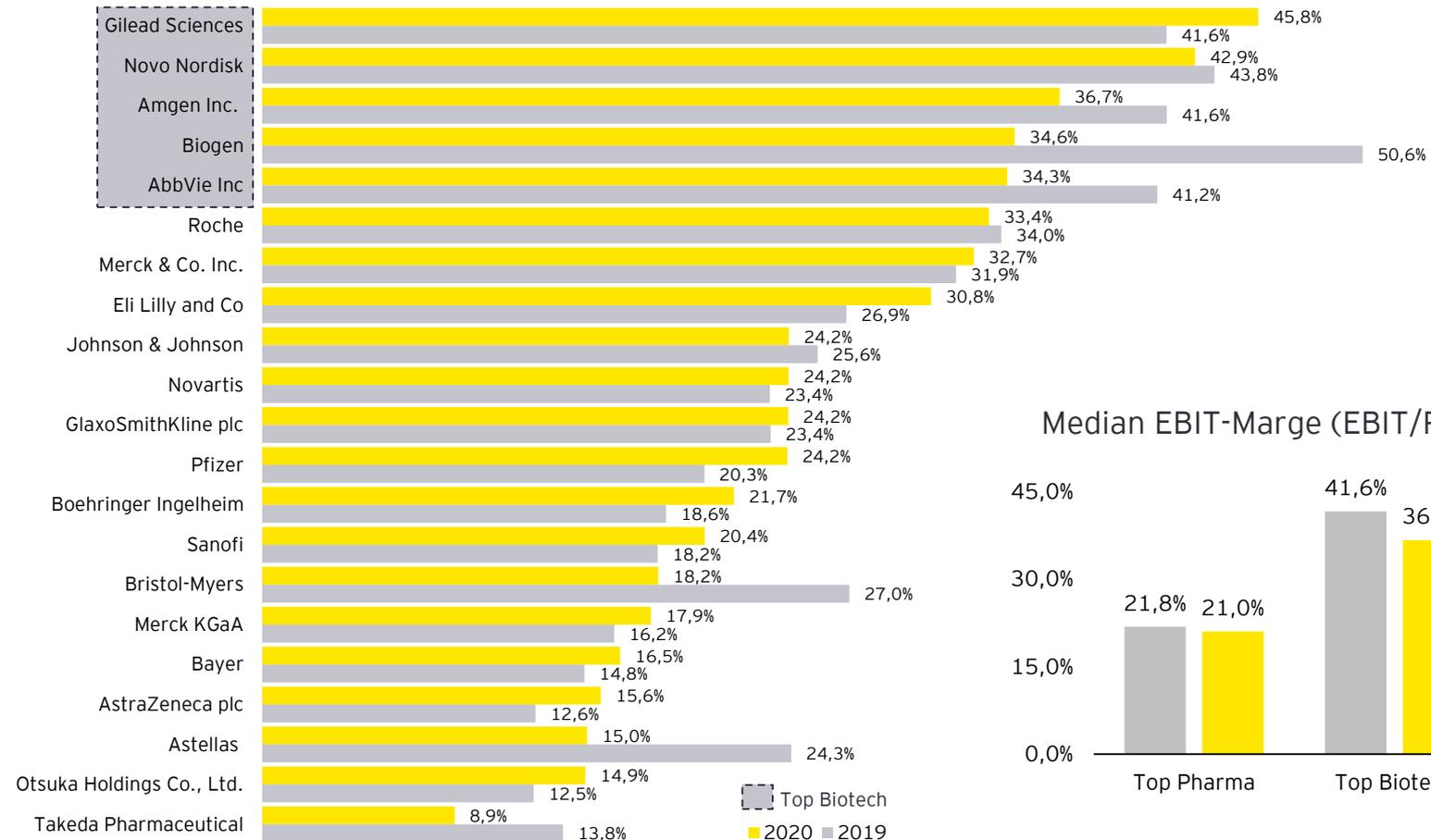
Top 10 versus Bottom 11

	EBIT Marge			Differenz (% YoY)	
	2018	2019	2020	2019	2020
Top 10	23.4%	25.2%	24.6%	1.8%	-0.8%
Bottom 11	28.1%	28.2%	28.1%	0.1%	-0.1%

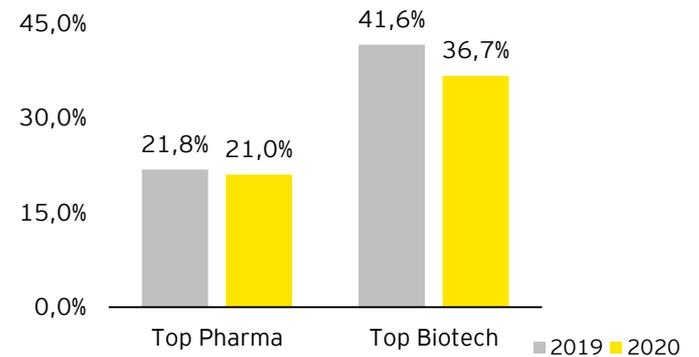
EBIT-Marge im Detail

Angeführt von Gilead führen die 5 Top-Biotechs das Ranking an
 Top-2-Unternehmen haben Margen über 40%

EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)



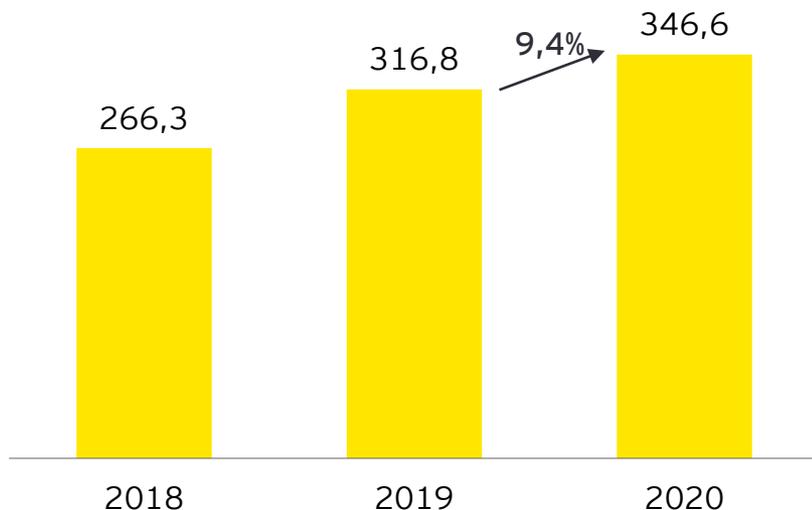
Median EBIT-Marge (EBIT/Revenue)



Blockbuster-Verkäufe weiter im Aufwärtstrend

Top 10 führen zweistelliges Wachstum fort, jedoch in 2020 abflachende Wachstumskurve

Top 21: Blockbuster-Umsätze gesamt (Bio. €; jeweiliger WK*)



Blockbuster-Entwicklung im Jahresvergleich

	2019	2020
Umsatzwachstum	19.0%	9.4%

Top 10 versus Bottom 11

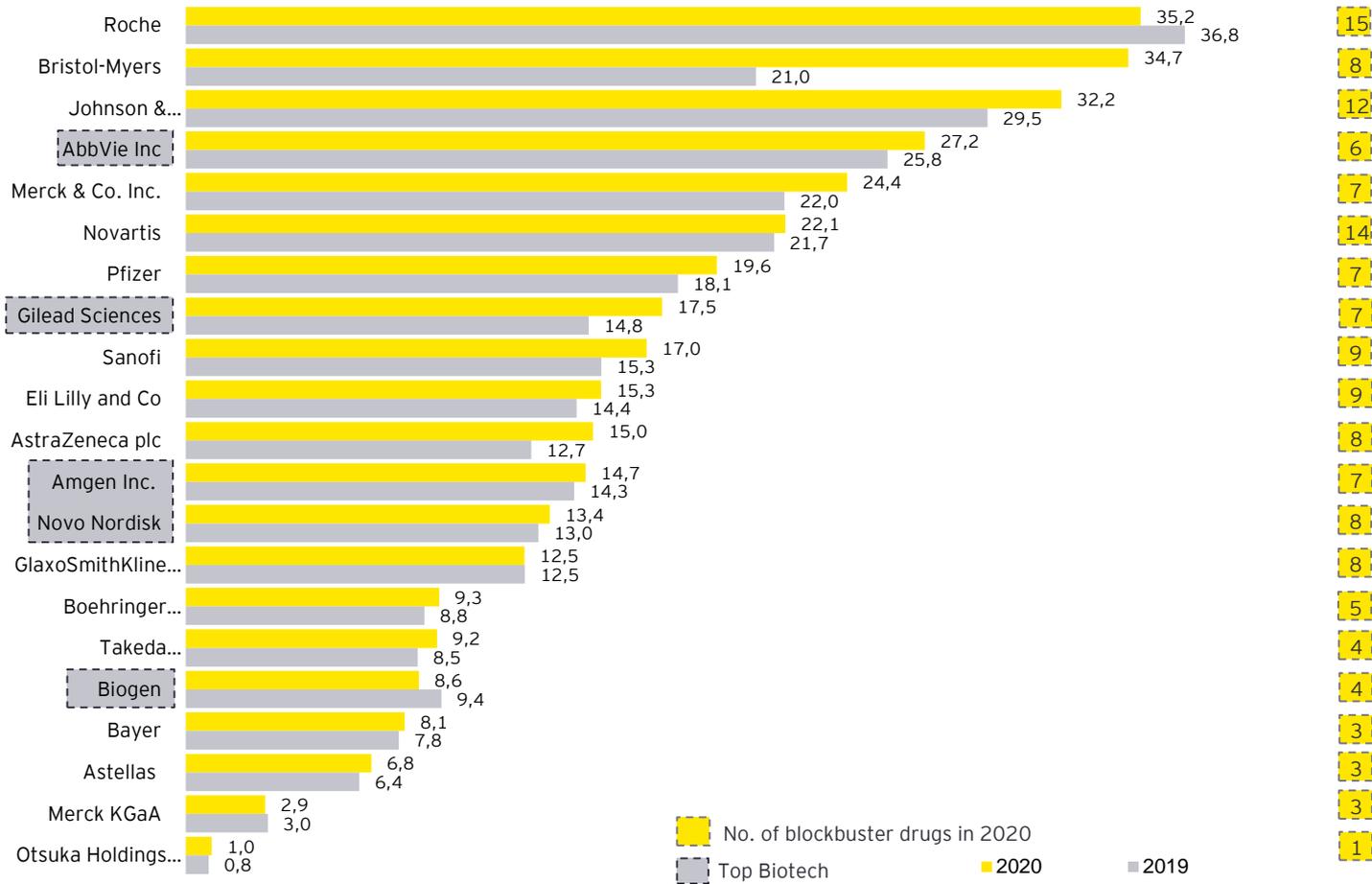
	Blockbuster-Umsätze (Mrd. €) Jew. WK*			Wachstum (% YoY)	
	2018	2019	2020	2019	2020
Top 10	174.9	211.3	234.0	20.8%	10.7%
Bottom 11	91.4	105.5	112.6	15.4%	6.7%

* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

Blockbuster-Umsätze im Detail

Roche führend bei Umsatz an Blockbuster-Medikamenten

Blockbuster-Umsätze (Mrd. €; jew. WK*)

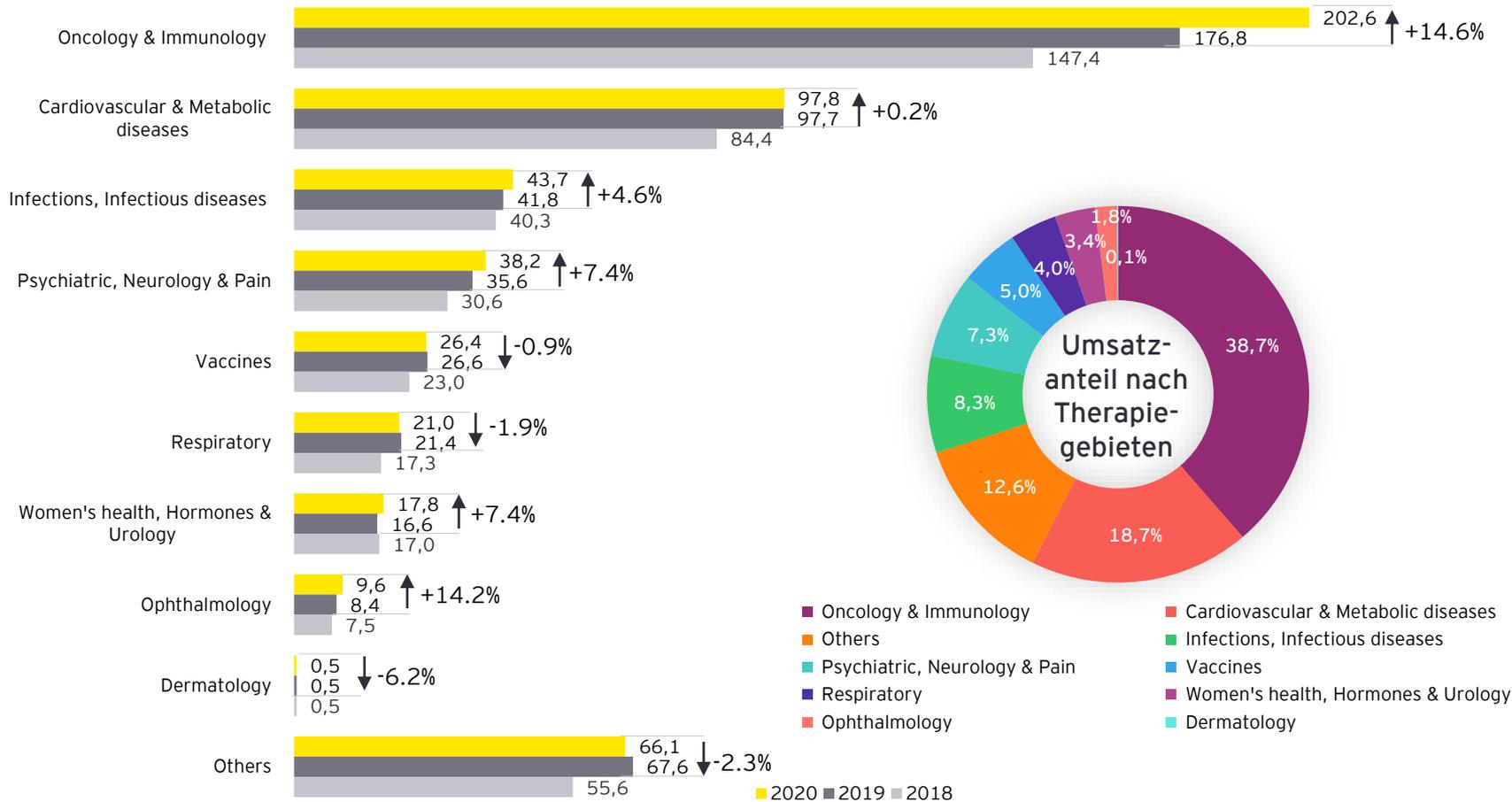


* Durchschnitt der täglichen Wechselkurse zwischen Landeswährung und Euro im jeweiligen Jahr

Umsätze nach Therapiegebieten

Onkologie & Immunologie dominieren weiterhin deutlich, gefolgt von Ophthalmologie COVID-19-Effekt bleibt aus

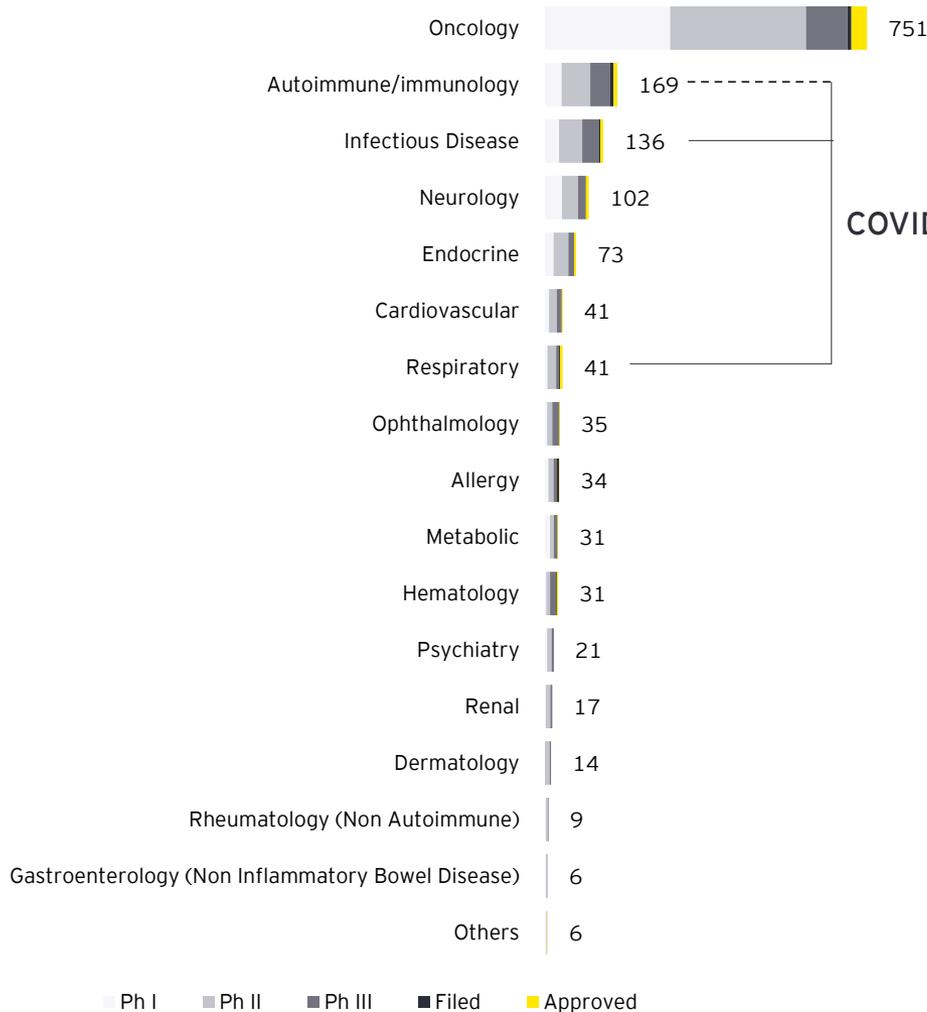
Top 21: Umsatz nach Therapiegebieten (Mrd. €)



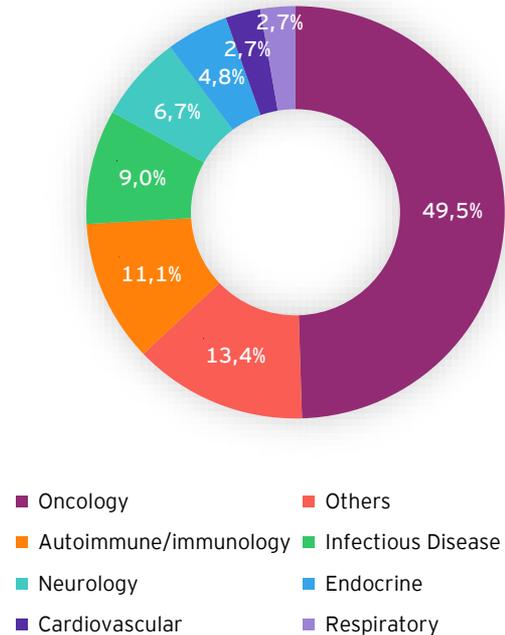
Produkt-Pipelines der Top 21 nach Therapiegebieten

Krebstherapeutika weiter dominant

Top 21: Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung nach Therapiegebieten



COVID-19-Lösungsansätze?



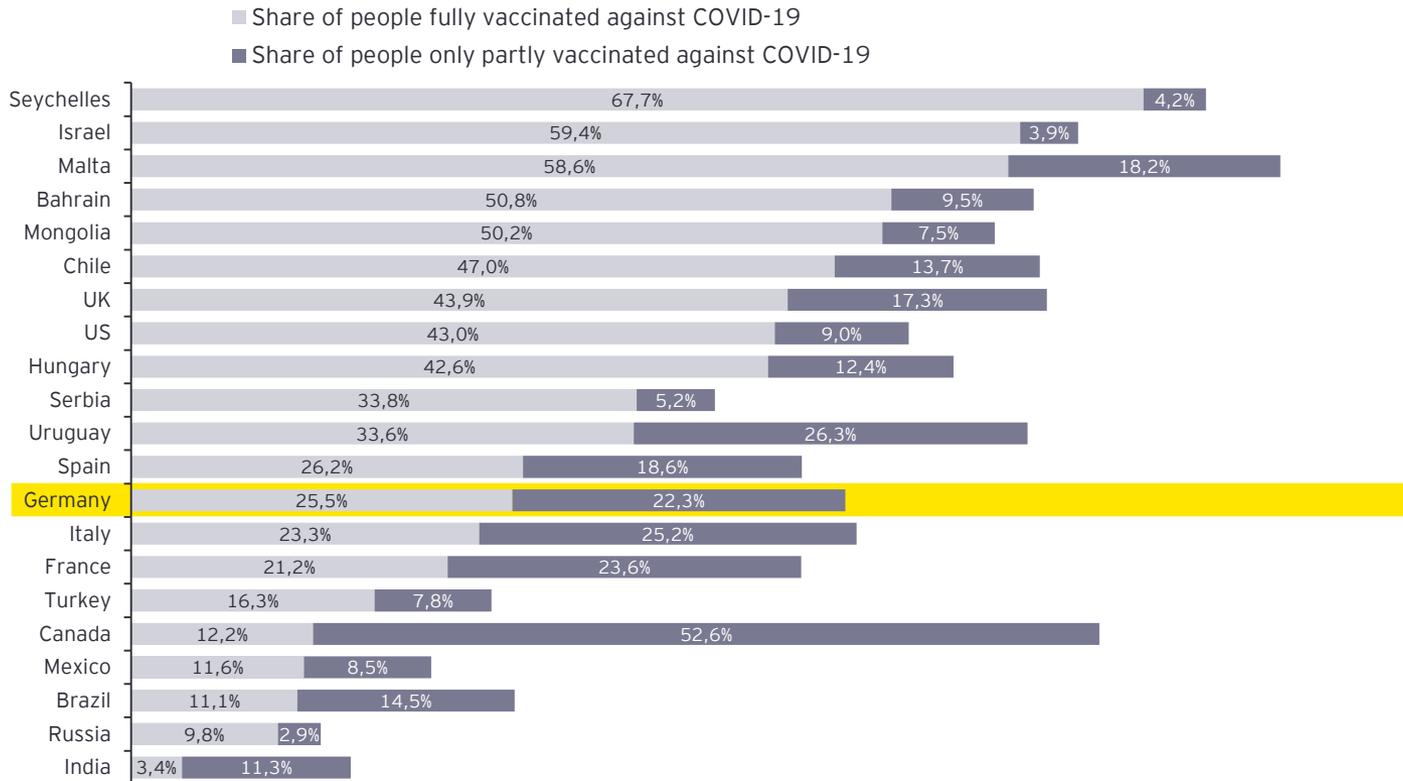
COVID-19

Aktuelle Entwicklung von Lösungsansätzen
in der Pharma- und Diagnostik-Industrie



COVID-19: Vakzinierungsrate

Prozent-Anteil der geimpften und vollständig geimpften Bevölkerung nach Land



Source: Our World in Data, as of June 14th 2021, The data is arranged as per decreasing order of share (%) of fully vaccinated people, supplemented partly vaccinated people

- ▶ **20,7%** der Weltbevölkerung haben mindestens eine Dosis eines COVID-19-Impfstoffs erhalten.
- ▶ **2,4 Milliarden** Dosen wurden weltweit verabreicht, und **33,1 Millionen** werden derzeit jeden Tag verabreicht
- ▶ **Nur 0,8%** der Menschen in einkommensschwachen Ländern haben mindestens eine Dosis erhalten

Impfstoffe gegen SARS-Cov2-Virus (Stand 3. Juni 2021)

260 Impfstoff-Kandidaten in der Pipeline, dies entspricht einem Anstieg von 62%

Vaccine candidates



- ▶ 260 Vakzine in Pipeline, davon 69% in der sehr frühen Entwicklung
- ▶ 4 zugelassene Vakzine: BioNTech / Pfizer, Moderna, AstraZeneca und J&J
- ▶ 2020: nur 161 Vakzine in der gesamten Pipeline,
 - ▶ 10 in klinischer Phase 1/2
 - ▶ 151 in der prä-klinischen Entwicklung.
- ▶ vs. 2021: 260 in allen Stadien der Pipeline
- ▶ davon 176 (69%) in der prä-klinischen Entwicklung
- ▶ 80 (31%) Vakzine in den klinischen Phasen in 2021
- ▶ Pfizer/BioNTech für Kinder ab 12 Jahren in den USA/EU zugelassen, Moderna in der USA und im Zulassungsverfahren in EU
- ▶ Alle Vakzin-Kandidaten sind mit neuen Virus Varianten konfrontiert.

% Growth % from Jun'20 to Jun'21
Referenz: Milken Institute, biorender, bio.org; Stand 3. Jun 2021

Therapeutika zur Behandlung von COVID-19

506 therapeutische Wirkstoffkandidaten in der Pipeline, Anstieg um +110% (vs. 242 in 2020)

Therapeutische Wirkstoffkandidaten (Stand: 3. Juni 2021)



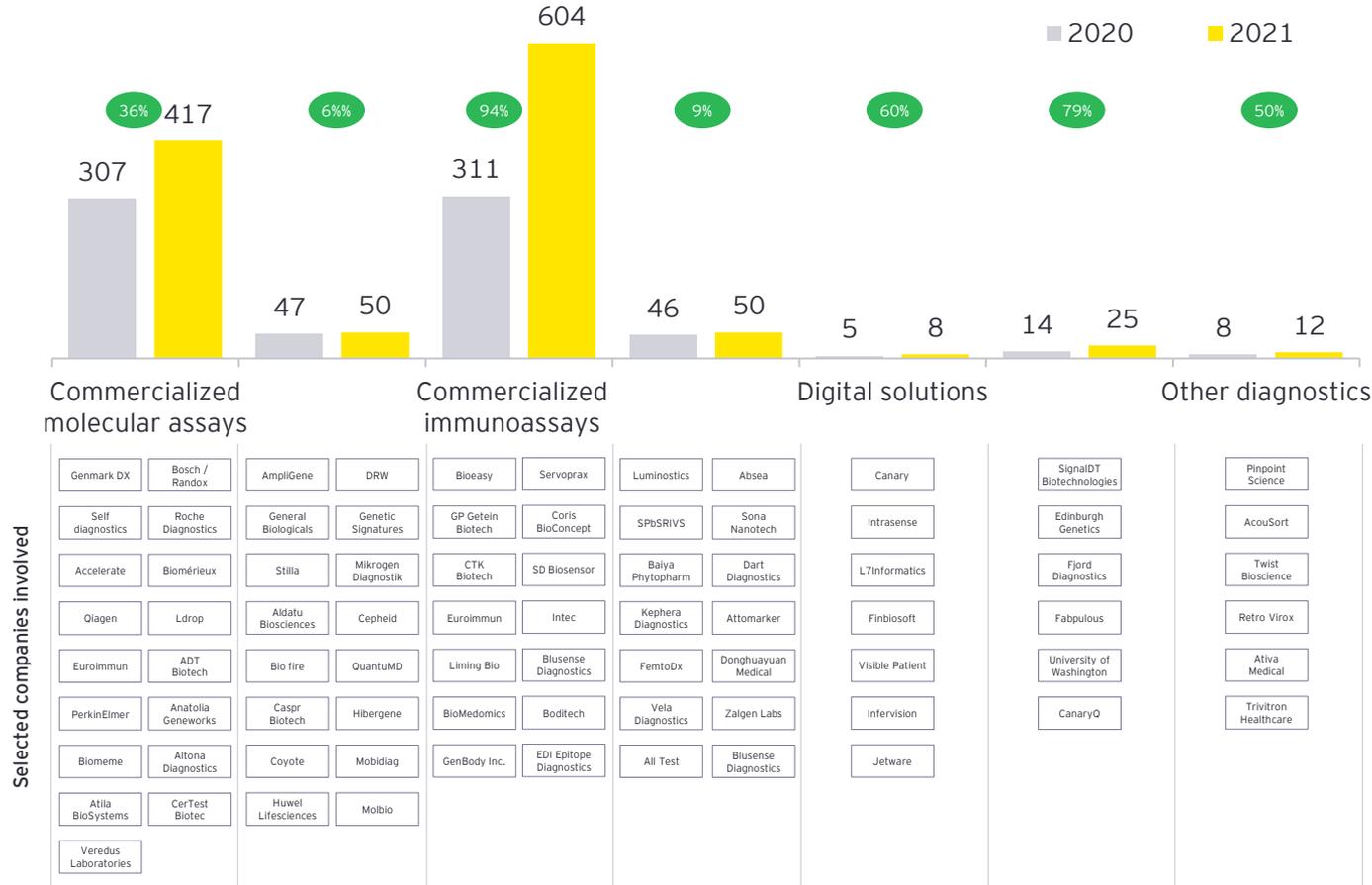
- ▶ 506 Therapeutika potenziell wirksam gegen COVID-19, von denen einige bereits in anderen Indikationen zugelassen sind oder sogar bereits als Generika vorliegen.
- ▶ Anstieg der Therapeutika Pipeline um 110% gegenüber Vorjahr mit 242 Kandidaten.
- ▶ 465 Therapeutika sind in Phase II (+168%) oder III (+135%) und somit nahe an der Zulassung

Referenz: biorender, bio.org, Milken Institute; Stand: 3. Juni 2021, die Zahlen stimmen nicht mit der Gesamtzahl überein, da es überlappende Wirkstoffkandidaten gibt, die in allen Phasen, wie auf der Website angegeben, separat berücksichtigt werden. Z.B. werden Medikamente in Phase 1/2/3/4; Phase 1/2/3; Phase 1/2 etc. in allen Phasen berücksichtigt, daher kann die Gesamtzahl 506 übersteigen

Diagnostik-Tests zum COVID-19-Nachweis

1021 Tests auf dem Markt (+65% vs. 2020) und knapp 100 weitere Tests in der Entwicklung

Diagnostik-Kandidaten



Überblick

- ▶ Insgesamt sind **1021** Tests im Markt - dies ist ein Anstieg um **65%** gegenüber dem Vorjahr.
- ▶ Davon sind **417** Molekulare Tests und etwa **604** Immunoassays für den Nachweis von SARS-Cov2 kommerzialisiert.
- ▶ ~ **445** der Immunoassays sind Schnelltests.
- ▶ Weitere 100 Tests sind in der Entwicklung
 - ▶ 50 molekulare Tests
 - ▶ 50 Immunoassays
- ▶ Relevant für die erfolgreiche Vermarktung:
 - ▶ Verlässlichkeit des Testergebnisses
 - ▶ Zeit bis zum Ergebnis
 - ▶ Verfügbarkeit der Mengen an Testkits

Source: finddx.org (1): As of 3rd June 2021

Ausblick

COVID und Biotech

- ▶ Die Karten für die Impfstoffentwicklung sind weitgehend verteilt - neue Virus-Varianten können Bedarf an neuen Impfstoffen fördern
- ▶ Bedarf an Therapeutika ist nicht gedeckt
- ▶ Biotech steht an der Schwelle zu weiterem Wachstum - Covid hat den Trend beschleunigt

Wachstum organisch und durch M&A

- ▶ Das durch die Krise gebremste Umsatzwachstum wird in den Jahren nach den Pandemie-Beschränkungen wieder stärker ansteigen.
- ▶ Blockbuster - insbesondere Krebsmedikamente als Treiber des Wachstums - werden auch in Zukunft eine entscheidende Rolle bei Umsatz-, Gewinn- wie auch Margenwachstum darstellen.
- ▶ Darüber hinaus werden in Zukunft auch Trends wie Digitalisierung und neue innovative Technologien, wie die mRNA-Technologie und Zell- und Gentherapie an Bedeutung in vielen Therapiegebieten gewinnen.
- ▶ War das Vorjahr im Umsatz wie auch EBIT noch von großen M&A-Transaktionen gekennzeichnet, waren 2020 diese Einflüsse aufgrund des Ausbleibens einer regen M&A-Aktivität stark vernachlässigbar. Dieses Bild wird sich in den Folgejahren wieder stark ändern.
- ▶ Eine starke Wachstumslücke gepaart mit finanzieller Firepower auf Rekordniveau und mit Biotech als Quelle der Innovation wird weiterhin M&A-Aktivität befördern.
- ▶ Gleichzeitig setzt sich der Trend zu fokussierten Geschäftsmodellen fort, was weitere Verkäufe von sogenannten Non-Core Assets nach sich ziehen wird.

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2021 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

TKA 2106-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de